

Projekt - Wohnen an der Stadtmauer in Schwäbisch Gmünd - Activ Group Baubeschreibung Fassaden

Das Projekt ist in die Bauteile Turm, die Mehrfamilienhäuser 1+2, sowie die Mehrfamilienhäuser 3+4 gegliedert, die sich, auch auf Grund ihrer städtebaulichen Aufgabe, in ihren Fassaden deutlich unterscheiden, so dass im Einzelnen auf die Bauteile eingegangen werden muss. Generell ist dennoch anzustreben, dass das Projekt als ein Ensemble empfunden wird.

Beschreibung Turm

Das Alleinstellungsmerkmal des Gebäudetypus und seine Bedeutung im Stadtbild muss durch die Ausformung der Fassadendetails und seiner Materialien unterstützt werden.

Wandflächen

Überwiegend strukturierte WDV-Putzflächen, horizontaler Besenstrich in einem Sandton gefärbt.

Lisenen, Laibungen, Gesimse, Sockel und Ortsgangleisten in Faserzementbetonfertigteilen, bzw. PU-Schaumformteilen außer im Sockelbereich farbig beschichtet.

Fenster

Loggien innen Holzfenster, Torseite, Hofseite und Seitenfenster RAL-lackierte oder naturbelassene Holzfenster, außenliegender Sonnenschutz mit Jalousien, Eingangsanlagen Alu-Fensterprofile, bzw. Pfosten-/Riegel-Konstruktionen.

Garagentor-Bekleidung im Bereich Stadtmauer in Holzoptik.

Dachfläche

Biberschwanzziegel, Gradschnitt Doppeldeckung, alternativ Tegalit-Braas

Balkonbrüstungen

Vertikale Holzriegel auf verzinkter Stahlkonstruktion

Beschreibung Mehrfamilienhäuser 1+2

Nord-Ost + Ostfassade

Wandflächen

Wandaufbau - Stahlbetonwand, PU-Wärmedämmung, Verblendmauerwerk auf tragendem Stahlbetonsockel mit Edelstahlrückverankerung.

Unregelmäßig vermauerte Bruchsteine, bzw. Gesägte Bruchsteine mit eingestreuten Ziegelbändern. Das Erscheinungsbild wird dem der bestehenden Stadtmauer am Remsdeck-Parkhaus angeglichen.

Fensterbereiche mit Putzfaschen und teilweise geschrägten Laibungen zur Verbesserung des Lichteinfalls.

Giebelflächen + Wandflächen

Oberhalb der „neuen“ Stadtmauer werden die durch eine Metallfuge abgetrennten Giebelflächen mit überschobenen Biberschwanz-Gradschnitt-Ziegeln, analog zu den Dachflächen verkleidet. Alternativ dazu wird ein stark, linear strukturierter gefärbter Putz eingesetzt oder Holzlamellen passend zur Ziegeldeckung.

Fenster

Es werden RAL-lackierte oder naturbelassene Holzfenster zum öffentlichen Raum hin eingebaut. Ausbildung der „Fuge“ mit Holzfenstern, Einzelfenster als Holzfenster, Blechsimse als Schutz für die Wärmedämmung.

Südwest+ Westfassade (Hofseite)

Wandflächen

Putzfassade mit einem WDV-System in hellen Farb-Tönen, teilweise Putzfaschen. Simse und Mauerabdeckungen aus PU-Schaumformteilen.

Giebelflächen

Analog zur Ostseite.

Fenster

Es werden RAL-lackierte oder naturbelassene Holzfenster, Alu-, bzw. Kunststofffenster eingebaut.

Dachfläche

Biberschwanz-Ziegel, Gradschnitt-Doppeldeckung, alternativ Tegalit-Braas

Balkonbrüstungen

Staketengeländer, bzw. Glasgeländer mit satiniertem Glas (grau).

Beschreibung Mehrfamilienhäuser 3+4

Wandflächen

Sowohl an der Straßenseite (Südseite), als auch der Hofseite WDV-Putzsystem (Alternativ aus Schallschutzgründen an der Straßenseite zweischaliges Mauerwerk verputzt. Teilweise Putzfaschen. Sockel + Laibungen an den Toren Faserbeton-Fertigteile.

Teil -Giebelfläche Ost

Analog MFH 1+2

Fenster

An der Straßenseite RAL-lackierte oder naturbelassene Holzfenster, an der Hofseite werden RAL-lackierte oder naturbelassene Holzfenster, Alu-, bzw. Kunststofffenster eingebaut. Die Treppenhaus-Elemente und Dachgauben in Aluminium-Fensterprofilen, einbrennlackiert, ausgeführt.

Standard-Garagentor, Sektional -/ oder Kipptor, evtl. im selben Farbton wie Fassade. Beim Tiefgaragentor werden Öffnungen zur Durchlüftung notwendig.

Dachfläche

Biberschwanz-Ziegel, Gradschnitt-Doppeldeckung alternativ Tegalit-Braas.

Balkonbrüstungen

An allen Seiten Stahlstabgeländer aus Flachstahl .

Aufgestellt: 22.04.2020 Claus Stammeler, Felix Stammeler